Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 31.

(Nr. 8735.) Verordnung, betreffend den Sitz der Generalkommission für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen. Vom 16. August 1880.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen zur Ausführung des §. 15 des Gesetzes über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 (Gesetz-Samml. S. 291), was folgt:

Einziger Paragraph.

Die Generalkommission für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen hat ihren Sitz zu Bromberg.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 16. August 1880.

(L. S.) Wilhelm.

Lucius.

Ausgegeben zu Berlin den 8. September 1880.

(Nr. 8736.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für den Bezirk des Amtsgerichts Bargteheide in der Provinz Schleswig-Holstein. Vom 23. August 1880.

Auf Grund des §. 14 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Schleswig-Holstein (Gesetz-Samml. 1873 S. 241; 1879 S. 12) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 12 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten für den Bezirk des Amtsgerichts Bargteheide am 1. Oktober 1880 beginnen soll.

Ems, den 23. August 1880.

Der Justizminister.

Friedberg.

(Nr. 8737.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Hoya. Vom 1. September 1880.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253 und Gesetz-Samml. 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hoya gehörigen Gemeindebezirke Altenbücken, Asendorf, Brebber, Calle, Dedendorf, Duddenhausen, Eitzendorf, Essen, Graue, Händorf, Heesen, Helzendorf, Hilgermissen, Holtrup, Hoyerhagen, Kampsheide, Kuhlenkamp, Magelsen, Mehringen, Nordholz, Oiste, Schweringen, Stendern, Ubbendorf, Warpe, Wechold, Wienbergen, Windhorst am 1. November 1880 beginnen soll.

Ems, den 1. September 1880.

Der Justizminister.

Friedberg.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Juni 1880, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 2. Dezember 1867 aufgenommenen Anleihe der Stadt Oschersleben von fünf auf vier und einhalb Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 32 S. 281, ausgegeben den 7. August 1880;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juni 1880, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 5. Juli 1861 aufgenommenen Anleihe der Stadt Duisburg von fünf auf vier und einhalb Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 33 S. 287, ausgegeben den 7. August 1880;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juni 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Schubin bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Znin nach Labischin mit einer Abzweigung von Murczin nach Bartschin erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 34 S. 269, ausgegeben den 20. August 1880;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 30. Juni 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Hanau im Betrage von 1 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 42 S. 221 bis 223, ausgegeben den 4. August 1880;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 2. Juli 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Flensburg zum Betrage von 500 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 32 S. 217 bis 219, ausgegeben den 7. August 1880;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 7. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung zur Erwerbung der zur Ausführung des Durchstichs VI der Hamme in der Feldmark Scharmbeckstotel im Landdrosteibezirk Stade erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 31 S. 353, ausgegeben den 30. Juli 1880;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 7. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Niederung bezüglich der zum Bau der Chausseen von Kaukehmen nach Lappienen, von Packus nach Seckenburg, von Aschenberg nach Lyßeiten, von Burgerhuben nach Jedwilleiten und von Berkelskrug nach Makohnen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 32 S. 221, ausgegeben den 11. August 1880;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 7. Juli 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Niederung im Betrage von 430 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 32 S. 221 bis 223, ausgegeben den 11. August 1880;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Daun bezüglich der zum Bau einer Gemeindechaussee von Daun bis zur Cochemer Kreisgrenze in der Richtung auf Uelmen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 32 S. 261, ausgegeben den 6. August 1880;

10) der unterm 12. Juli 1880 Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Fährgeld für das Uebersetzen über die Dievenow zwischen Westdievenow und Ostdievenow in den Kreisen Usedom-Wollin und Cammin bis auf Weiteres zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 32 S. 182/183, ausgegeben den 6. August 1880;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Greifenhagen bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Bahn über Rohrsdorf bis zur Pyritzer Kreisgrenze erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 35 S. 195, ausgegeben den 27. August 1880;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 14. Juli 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Greifenhagen im Betrage von 50 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 35 S. 195 bis 197, ausgegeben den 27. August 1880;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Creuzburg O. S. bezüglich der zum Bau einer Kreischaussee von Pitschen bis zur Rosenberger Kreisgrenze erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf dieser Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 34 S. 229, ausgegeben den 20. August 1880.

Redigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.